

Vorbemerkung:

Der Schulstart ins Schj. 2020.21 erfolgt mit dem Ziel, dass Regelunterricht für alle Klassen vollständig an Präsenztagen in der Schule stattfinden kann – unter Beachtung des Infektionsgeschehens.

Das bedeutet, dass wir im Schulalltag weiterhin die in unserem Hygienekonzept festgelegten verbindlichen Hygieneregeln sowie alle geltenden Corona-Bestimmungen des Landes NRW beachten und umsetzen müssen. Der Gesundheitsschutz der Schüler*innen, der Eltern sowie der Lehrkräfte, OGS-Kräfte und aller Mitarbeiter*innen hat weiterhin höchste Priorität. Mit der Einhaltung aller Regeln schützen wir uns und andere und tragen dazu bei, dass trotz steigender Infektionszahlen weitere Maßnahmen bis hin zu einer erneuten Schulschließung vermieden werden können.

Vorgaben des Schulministeriums sind für uns bindend.

Die Umsetzung der Corona-Bestimmungen richtet sich weiterhin nach den räumlichen und personellen Begebenheiten bei uns vor Ort.

Über Maßnahmen zum Gesundheits- und Infektionsschutz entscheidet das Gesundheitsamt auf Grund der individuellen Entwicklung vor Ort. Das Gesundheitsamt entscheidet über Quarantänemaßnahmen im Falle einer nachgewiesenen Cov.19-Infektion.

Je nach Infektionsgeschehen und der individuellen Situation vor Ort kann das bedeuten, dass für einzelne Klassen, OGS-Gruppen oder für unsere Schule zumindest zeitlich begrenzt der Präsenzunterricht durch Unterricht auf Distanz ersetzt wird.

Ziel ist es, durch die Umsetzung der folgenden Hygiene- und Abstandsregeln Cov.19-Infektionen sowie Quarantäne-Situationen und Schulschließungen zu vermeiden.

Allgemeine grundlegende Hygiene- und Abstandsregeln im Schulbetrieb

1. Das MSB hat im Juni 2020 die **Abstandsregel von 1,5 m im Klassenverband abgeschafft**. Der Unterricht und die OGS finden in festen Klassen / OGS-Gruppen statt, die sich nicht durchmischen sollen.

2. **Unterricht und OGS finden jahrgangs- bzw. gruppenbezogen zeitversetzt statt.**

Die Jahrgänge starten entsprechend der Vorgaben des Ministeriums zeitversetzt zwischen 8.00 Uhr und 8.30 Uhr im Abstand von 10 Min. an unterschiedlichen Schultoren.

Der Unterricht und die OGS enden zeitversetzt an den zugewiesenen Schultoren: Schultor Pfarrer-Jekel-Str. oder Schultor Quettinger Str.

Ab 07.09.2020 können die Eltern in jeder OGS-Gruppe zwischen einer festen frühen und einer festen späten Abholzeit wählen. Zeitversetzt gibt es sieben frühe (gegen 15h) und sieben späte (gegen 16h) Abholzeiten für die OGS.

3. Es besteht eine **allgemeine Maskenpflicht (Tragen eines NaseMundSchutzes) auf dem Schulgelände und im Schulgebäude während des gesamten Schulbetriebs (Unterricht + OGS).**

Ausnahme: im Klassenraum / OGS-Gruppenraum **am festen Platz**

Sobald ein Kind aufsteht und seinen festen Sitzplatz verlässt, muss es einen NMS tragen.

Da, wo die Trennung von Lerngruppen auf Grund räumlicher Enge nicht sichergestellt werden kann, **auf allen Verkehrsflächen vor dem Schultor, auf dem Schulhof, im Schulgebäude und sowie in den Toiletten gilt für alle Schüler*innen, Lehrkräfte und OGS-Kräfte eine Maskenpflicht.** Diese Maskenpflicht gilt auch für Eltern vor dem Schultor.

Stand: 31. August 2020

Im Klassenraum/OGS-Gruppenraum dürfen Schüler/innen die Maske abnehmen, wenn sie ihren festen Sitzplatz eingenommen haben. Sobald sie ihren Platz verlassen, tragen SuS im Klassenraum (Unterricht + OGS) einen **NMS**.

Lehrkräften und OGS-Betreuer/innen wird empfohlen, im Klassenraum einen **NMS** zu tragen, wo sie den Abstand von 1,5 m zu den SuS nicht einhalten können. Es ist ihnen freigestellt, einen **NMS** durchgängig auch im Klassenraum zu tragen.

Alle SuS haben jeden Tag eine verschließbare Dose mit Namen im Tornister, um den **NMS** im Klassenraum / OGS-Raum sicher aufzubewahren.

Eltern sorgen dafür, dass ihr Kind den richtigen Umgang mit dem **NMS** kennt und dass der **NMS** täglich bei 60° C gewaschen wird.

NMS vergessen oder defekt = Ersatz **Einmal-MNS** durch Klassenlehrer/in bzw. OGS-Betreuer/in (Lehrerzimmer Erste-Hilfe Fach)

4. Zugang zum Schulgelände haben während des Schulbetriebs bis auf weiteres **nur Schüler*innen, Lehrkräfte und OGS-Kräfte**. Ausnahmen erteilt die Schulleitung für Personen mit dienstlichem Interesse.

5. Für den Aufenthalt in Verwaltung und Lehrerzimmer gelten folgende Regeln:

- Zutritt zur Verwaltung haben nur Lehrkräfte und OGS-Kräfte und Mitarbeiter/innen der Schule.
- Für Personen mit dienstlichem Interesse erteilt die Schulleitung eine Erlaubnis.
- Mit Betreten der Verwaltung werden die Hände desinfiziert – vor Betreten von Lehrerzimmer, Sekretariat oder SL-Büro.
- Begrenzung der Personenanzahl:
 - ➔ Lehrerzimmer: höchstens 6 Personen
 - ➔ Sekretariat: 2 Personen
 - ➔ SL-Büro: 2 -3 (bei offenem Fenster in Ausnahmefällen bei ausreichender Lüftung: 4 Personen)
- Im Lehrerzimmer wird ein NMS getragen. Ausnahme: am festen Sitzplatz am Tisch / am PC.

6. SuS bewegen sich im Schulgebäude und auf dem Schulhof nur in Begleitung einer Aufsichtsperson. Ausnahme: Gang zur Toilette

Die Klassenleitungen nehmen die Kinder ihrer Klasse am Schultor in Empfang und bringen sie nach Unterrichtsende wieder bis zum Schultor.

Lehrkräfte sind bereits 5 Min. vor Unterrichtsbeginn ihrer Klasse am Schultor.

Die OGS-Betreuer/innen holen die OGS-Kinder zum Unterrichtsende (5 Min. vor Unterrichtschluss in der Klasse) im Klassenraum ab. Sie regeln, welche OGS-Kinder für den Tag von der OGS abgemeldet sind und nach dem Unterricht nach Hause gehen.

7. Handhygiene mit Betreten des Schulgebäudes

Vor dem Betreten des Schulgebäudes waschen sich alle Kinder und Erwachsenen die Hände. Der Zutritt für SuS zum Schulgebäude erfolgt daher aussch. durch die Schülertoiletten.

Es gibt eine Einbahnregelung: Betreten von außen – Verlassen der Toilette / Betreten des Gebäudes nach innen.

Erwachsene nutzen das Waschbecken im Flur (Altbau) bzw. im Klassenraum (Neubau).

Kommunikation und Kooperation mit Eltern

Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften / OGS-Gruppenleitungen

1. telefonisch über die schulischen Telefonnummern (inkl. Anrufbeantworter)
2. digital – per E-Mail:
Klassenlehrer/innen: Nachname@DonBosco-Schule.de
OGS-Gruppenleitung: Nachname@OGS.DonBosco-Schule.de

Kommunikation zwischen Eltern und Schulleitung / OGS-Leitung

1. **telefonisch** über die schulischen Telefonnummern (inkl. Anrufbeantworter)
2. **digital** – per E-Mail:
Schulleitung: schulleitung@donbosco-schule.de
Schulleiterin: Claudia.Kirchenkamp@Stadt.Leverkusen.de
stellvertr. Schulleiter: Andreas.Breuer@Stadt.Leverkusen.de
3. **OGS-Leitung** (Steffi Kalkuhl): OGS@DonBosco-Schule.de
4. **Homepage** der Schule: www.donbosco-schule.de

Kommunikation zwischen Eltern und Schulverwaltung /Sekretariat

1. **telefonisch** über die schulischen Telefonnummern (inkl. Anrufbeantworter)
2. **digital** – per E-Mail: KGS.Don-Bosco-Schule@Stadt.Leverkusen.de
3. **vor Ort:** Unsere Sekretärin Andrea Dreßler ist montags und donnerstags (alle 14 Tage auch freitags) in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr erreichbar.
 - Auf Grund unserer besonders eingeschränkten räumlichen Situation in der Verwaltung ist ein Betreten weiterhin nur einer begrenzten Anzahl an Lehrkräften und Mitarbeiter*innen erlaubt.
 - Eltern und Schüler*innen haben daher Corona bedingt weiterhin keinen Zutritt zur Verwaltung.
 - Anliegen werden telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen.

Kommunikation zwischen Eltern und Schulverwaltung /Sekretariat vor Ort:

- für den Kontakt vor Ort werden Termine mit Sekretärin oder Schulleitung abgesprochen.
- kurzfristiges dringendes Anliegen = Anklopfen an der Verwaltungstür
= Abwarten, bis Sekretärin/Schulleitung zur Türe kommen
- Alle, die ein Anliegen an die Verwaltung haben, tragen vor der Türe einen **NaseMundSchutz**.
Alle, die vom DBS-Team an die Türe gehen, tragen auch einen **NaseMundSchutz**.

Umgang mit Erkrankungen / Erkältungssymptomen

- Ein Kind darf nur zur Schule kommen, wenn es keine Symptome einer Erkältungskrankheit oder anderer Erkrankungen zeigt. Kinder werden bei auftretenden Symptomen sofort vom Klassenverband separiert. Die Eltern werden benachrichtigt, um ihr Kind abzuholen und 24h Stunden zu beobachten.

„Auch Schnupfen kann nach Aussage des Robert-Koch-Instituts zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehören. Angesichts der Häufigkeit eines einfachen Schnupfens soll die Schule den Eltern unter Bezugnahme auf § 43 Absatz 2 Satz 1 SchulG empfehlen, dass eine Schülerin oder ein Schüler mit dieser Symptomatik ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung ihres Wohlbefindens zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden soll. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nimmt die Schülerin oder der Schüler wieder am Unterricht teil. Kommen jedoch weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzu, ist eine diagnostische Abklärung zu veranlassen.“ (Schulmail MSB NRW vom 3.8.2020)

Eltern benachrichtigen die Klassenlehrer/in am Wochenende – rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn am Montag -, wenn eine 24-stündige Beobachtung bereits am Wochenende erfolgt ist.

Wiederkehr an die Schule nach angeordneter Quarantäne erst nach Vorlage der schriftl. Quarantäneverordnung oder telefonischer Erlaubnis durch das Gesundheitsamt

- Quarantäne wegen Kontakt mit einem Cov.19-Patienten, der im gemeinsamen Haushalt lebt: Die Eltern legen der Schulleitung die Änderungsmitteilung über die Quarantäneanordnung vor.
- Quarantäne wegen Kontakt mit einem Cov.19-Patienten, der **nicht** im gemeinsamen Haushalt lebt: Die Eltern legen der Schulleitung die Quarantäneanordnung vor.
- ➔ In beiden Fällen ist sichergestellt, dass vor Ablauf der Quarantäne eine doppelte negative Testung erfolgt ist, wenn sich das Gesundheitsamt nicht im Einzelfall bei der SL meldet.

Dokumentation zur Rückverfolgbarkeit

1. In allen Klassen und OGS-Gruppen sowie Sitzungen der Gremien ist eine tägliche Anwesenheitsliste mit vollständigen Kontaktdaten zu führen, die im Falle eines Infektionsgeschehens sofort von der Schulleitung ans Gesundheitsamt weitergegeben werden kann.
 2. Die Anwesenheit einer Schüler/in wird mit dem Kürzel der Lehrkraft / OGS-Kraft in der Liste bestätigt.
Verspätungen/vorzeitige Abholung werden mit Grund in die Bemerkungsspalte eingetragen.
Die Liste wird nicht mit Bleistift sondern mit einem deutlich sichtbaren, nicht veränderbaren und kopierbaren Stift geführt.
 3. Täglich wird die Sitzordnung dokumentiert.
- ➔ Tägliche Anwesenheitslisten und Sitzpläne werden in einer Mappe
 - jeden Tag nach Unterrichtschluss / OGS-Schluss
 - von der verantwortlichen Klassenlehrer/in bzw. OGS-Gruppenleitung im Lehrerfach im Lehrerzimmer hinterlegt, damit die SL jederzeit Zugriff auf die Unterlagen hat.
 - ➔ Sitzpläne für besondere Arbeitstische bzw. Spieltische werden zusätzlich erstellt und täglich in der Mappe hinterlegt.

Unterricht

Der Unterricht findet in **festen Klassen/Lerngruppen** klassenbezogen statt.

Vorrangig wird der gesamte **Unterricht im Umfang des vorgeschriebenen Minimalplans als Klassenlehrerunterricht** erteilt. Der **Einsatz von Fachlehrer/innen** wird auf das erforderliche Minimum **begrenzt**.

Über den Klassenunterricht Minimalplan hinaus finden **Maßnahmen zur zusätzlichen** individuellen **Förderung in der SEP** (Schuleingangsphase – Jg. 1/2) und zur Förderung **im Bereich DaZ** (Deutsch als Zweitsprache) statt, sofern die personelle Ressource ausreicht.

Feste Lerngruppen mit Kindern aus versch. Klassen werden nur im Bereich DaZ und nur im Ausnahmefall gebildet. Hier gelten besondere Abstands- und Hygieneregeln.

Ablauf im Unterrichtsalltag

- Morgens gehen die Kinder nach dem Händewaschen in ihre Klasse. Die Lehrerin dokumentiert die Anwesenheit und erstellt einen Sitzplan.
- Jedes Kind hat einen festen Sitzplatz.
- Die Schüलगarderoben werden zurzeit nicht genutzt, die Kinder tragen keine Hausschuhe.
- Damit sich die Klassen auf dem Schulhof nicht durchmischen, gibt es keine gemeinsame Hofpause. Für jede Klasse gibt es getrennt von anderen Klassen täglich eine feste Hofzeit (unten / oben/ Spielbereich + Tartanbahn hinten)

Stand: 31. August 2020

- Der Unterricht endet ebenso zeitversetzt für alle Jahrgänge am zugewiesenen Schultor. Im Anschluss an den Unterricht beginnt die OGS. Die OGS-Kinder werden in festen OGS-Gruppen betreut, die nicht durchmischt werden dürfen – auch nicht beim Mittagessen oder beim Spielen draußen.

Materialien im Unterricht

- Benötigtes Unterrichtsmaterial wird im Unterricht eingesetzt.
- Material wird möglichst immer für eine begrenzte Schülerzahl bereitgestellt. Ein Materialaustausch zwischen (Tisch)Gruppen wird möglichst vermieden.
- Über die Desinfektion von Materialien liegt in Verantwortung / Entscheidung der Lehrkraft. Der Schulträger stellt dafür Desinfektionstücher zur Verfügung.
- Die SuS bringen kein eigenes Spielzeug mit - auch keine Kuscheltiere oder Glücksbringer.

Präsentation im Unterricht

1. Stuhlkreis / Sitzkreis (Sitzplan) werden auf das Nötigste beschränkt.
2. Präsentationen erfolgen stattdessen vorrangig mit Hilfe von Dokumentenkamera / Beamer.

Sozial- und Arbeitsformen im Unterricht

1. Am festen Sitzplatz erfolgen überwiegend Einzel- und Partnerarbeit.
2. Gruppenarbeit erfolgt mit Tischnachbarn oder an eigens dafür eingerichteten Zusatztischen (Sitzplan und Zwischenreinigung bzw. –desinfektion erforderlich)

Zusätzliche Förderung in der SEP und im Bereich DaZ

- Das Hygienekonzept wird ergänzt, sobald die personelle Ressource dafür zur Verfügung steht und diese Förderung stattfinden kann.

Sportunterricht

1. Der Sportunterricht findet draußen statt:
 - a) während des tägl. Aufenthaltes auf dem Schulhof und
 - b) während zur Verfügung gestellten Sportzeiten auf dem Sportplatz.
 - c) Der Sportunterricht wird von der Klassenlehrer/in oder von einer Sportlehrer/in erteilt.
2. Bewegungsspiele und sportliche Betätigungen sind mit Abstand erlaubt. Untersagt sind Spiele mit Wettkampfcharakter, z.B. Fußballspiele und andere Mannschaftsspiele mit Körperkontakt.

Singen und Rappen im Unterricht

1. Singen in geschlossenen Räumen ist im Unterricht und in der OGS untersagt.
2. Rappen /Sprechen im Chor ist erlaubt. Sind Rappen und Sprechen im Chor fester Bestandteil des Unterrichts (z.B. im Fach Englisch oder Musik) ist darauf zu achten, dass dies möglichst in Kleingruppen und in dieselbe Sprechrichtung erfolgt. Auf eine ausreichende Belüftung ist dabei besonders zu achten.
3. Singen auf dem Schulhof ist nur mit einem doppelten Mindestabstand und mit Maske erlaubt.

Lüften

1. Alle Räume, die genutzt werden, werden während des Schulbetriebs durchgängig gelüftet.
2. **Wichtig: Querlüften gegen Aerosole**
= mind. 2 Fenster (im Ausnahmefall auch 1 Fenster und die Türe) stehen offen.
3. Nach Möglichkeit stehen alle verfügbaren Fenster und die Türe offen.
4. Keine Kippstellung der Fenster, da eine ausreichende Querlüftung lediglich den Raum auskühlt.
5. Wir erwarten Lösungen von Ministerium und Gesundheitsamt/Schulträger für Herbst und Winter, wenn die Wetterlage Lüftungsmöglichkeiten einschränkt.

Umgang mit Lebensmitteln

1. Vor und nach dem Kontakt mit Lebensmitteln werden die Hände gewaschen.
2. Die Kinder frühstücken in ihrer Klasse an ihrem Platz, den sie während des Frühstücks nicht verlassen.
3. Auf Grund des engen Zeitplans erfolgt die Frühstückspause in den Klassen individuell.
4. Jedes Kind bringt sein eigenes Frühstück mit. Essen und Getränke werden nicht ausgetauscht. Getränke werden nicht ausgeteilt.
5. Ausnahme: Ein Geburtstagskind darf verpackte Süßigkeiten verteilen.

Toilettennutzung

Einbahnstraßenregelung

= Eingang Toiletten von außen vom Schulhof

= Ausgang ins Schulgebäude nur nach Händewaschen

- **Toilettenlisten werden in den Klassen und OGS-Gruppen geführt.**
Nach Unterricht / OGS werden sie in der Mappe zusammen mit Anwesenheitsliste und Sitzplan im Lehrefach im Lehrerzimmer hinterlegt.
- **Jedem Jahrgang werden eigene Toilettenkabinen zugeordnet.**
Dadurch können wir ggf. Infektionsketten besser nachvollziehen, es werden nur die Kinder eines Jahrgangs „durchmischt“. Jeder Jahrgang wird einer bestimmten **Farbe** zugeordnet, mit der die **Toilettenkabinen** gekennzeichnet werden.

Jg. 1 = Grün **Jg. 2 = Rot** **Jg. 3 = Blau** **Jg. 4 = Gelb**

Aufenthalt auf dem Schulhof / ind. Pausen

1. Jede Klasse / OGS-Gruppe hält sich alleine – ohne Kontakt zu anderen Klassen / OGS-Gruppen auf dem jeweiligen Schulhof (unten / oben / hinten) Der Sportplatz ist für den Sportunterricht reserviert und steht nicht zur Verfügung.
2. Jede Klasse hat eine tägliche Hofzeit von 15 Min. – Nutzung der Schulhofzonen erfolgt rollierend.
3. Jede Klasse darf auf dem Schulhof die Spielgeräte nutzen, die in der eigenen Klassenkiste sind.
4. Vor und nach dem Gebrauch erfolgt nach Möglichkeit Händewaschen.
5. Materialien aus dem Spielecontainer gibt ausschl. die Lehrkraft aus. Vorheriges Händewaschen ist zwingend erforderlich.
6. Bewegungsspiele und sportliche Betätigungen sind mit Abstand erlaubt. Untersagt sind – wie im Sportunterricht – Spiele mit Wettkampfcharakter, z.B. Fußballspiele und andere Mannschaftsspiele mit Körperkontakt.
7. Fußball: Erlaubt sind Trainingseinheiten und Schießen aufs Tor.

OGS

Übergang Unterricht → OGS

- Die Kolleg/innen der OGS sind 5 Minuten vor Unterrichtsende im Klassenraum und übernehmen die OGS-Kinder, während die Nicht-OGS-Kinder von der Lehrerin zum Tor gebracht werden.

Verbleib am Sitzplatz

- Es gibt kein Gerenne in OGS-Räumen Die Kinder stehen nur auf, wenn sie zur Toilette oder zum Thementisch gehen.

Umgang mit Spielsachen/Materialien im Gruppenraum

- Es werden keine Spielsachen von Zuhause mitgebracht – auch keine Kuscheltiere / Glücksbringer.
- Wie am Vormittag gibt es auch am Nachmittag einen festen Sitzplatz/Sitzplan. Ändert sich der Sitzplan im Übergang vom Unterricht zur OGS, erfolgt durch die OGS-Kräfte eine Zwischenreinigung der Kontaktflächen (Tisch + Stuhl).
- Wenn Thementische angeboten werden, dann nur mit begrenzter Kinderzahl und Sitzplan.
- Bei wechselnden Kindern am Thementisch erfolgt durch die OGS-Kräfte jeweils eine Zwischenreinigung der Tische, Stühle und des Materials. Nach einem Wechsel wird ein neuer Sitzplan mit entsprechender Zeitangabe erstellt.

Umgang mit Spielsachen/Materialien draußen

- Jede OGS-Gruppe hat für draußen eine eigene Kiste mit Spielsachen (Ball, Springseilchen, Gummitwist).
- Die Kisten werden nicht getauscht, sondern immer nur von der eigenen Gruppe benutzt. Vor und nach der Nutzung werden die Hände gewaschen.
- Sportliche Aktivitäten mit Wettkampfcharakter sind – wie im Sportunterricht – untersagt. Es finden keine Mannschaftsspiele mit Körperkontakt statt! Erlaubt sind Trainings- und Übungseinheiten, z.B. im Bereich Fußball: Dribbeln, Zupassen, Geschicklichkeits-Parcours mit Hütchen, auf das Tor schießen.

Mensabetrieb

- Jede OGS-Gruppe (7 Gruppen) geht alleine zu einer festen Uhrzeit in die Mensa.
- Nach dem Mittagessen jeder OGS-Gruppe erfolgt durch das Küchenpersonal eine Zwischenreinigung der Kontaktflächen (Tische + Stühle) – bevor die nächste Gruppe die Mensa betritt.
- Vorher waschen sich die Kinder die Hände.
- Die Kinder haben feste Plätze. Die OGS-Gruppenleitung erstellt einen Sitzplan, der in die „Dokumentationsmappe“ zu den anderen Sitzplänen kommt.
- Die Kinder holen sich das Mittagessen einzeln an der Essensausgabe (Eingang Küche). Dadurch wird ein erforderlicher Mindestabstand zum Küchenpersonal sichergestellt. Die Küche wird nur vom Küchenpersonal betreten.
- Auch in der Mensa gilt: **NMS** kann nur entfernt werden, wenn die Kinder ihren Sitzplatz eingenommen haben. Sobald die Kinder in der Mensa aufstehen, tragen sie ihren **NMS**.

Umgang mit Lebensmitteln

1. Vor und nach dem Kontakt mit Lebensmitteln werden die Hände gewaschen.
2. Die Kinder erhalten Snacks an ihrem Platz in die eigene Frühstückdose.
3. Die Kinder verwenden aussch. ihre eigene Trinkflasche.
Getränke werden ohne Kontakt der Wasserflasche mit der Trinkflasche des Kindes nachgefüllt. In der Regel übernimmt daher ein Erwachsener das Nachfüllen der Trinkflasche.
4. Ein Ausschank in / der Gebrauch von Trinkgläsern ist untersagt.
5. Snacks und Getränke nehmen die Kinder aussch. an ihrem festen Sitzplatz ein.

Versetztes OGS-Ende / Abholung am Nachmittag

- Die Abholung erfolgt zeitversetzt an zugewiesenen Schultoren, damit es auf dem Weg zu den Toren keine Durchmischung der festen OGS-Gruppen gibt.
- Es gibt pro OGS-Gruppe 2 unterschiedliche Abholzeiten – **eine feste frühe** und **eine feste späte** Abholzeit, zwischen denen die Eltern wählen können.

Teamsitzungen OGS

- Die OGS-Teamsitzungen finden mit einem Mindestabstand von 1,5 m in der Mensa statt.
- Nach der Teamsitzung erfolgt eine Zwischenreinigung der Kontaktflächen (Tische + Stühle) durch das Küchenpersonal – bevor die Kinder zum Mittagessen kommen.

Elternberatung / Elternsprechtage erfolgen

- telefonisch oder
- per E-Mail oder
- per Videochat (sobald eine datensichere Möglichkeit vom MSB /Schulträger zur Verfügung gestellt wird)

HSU

- Die Kinder werden auf dem Schulgelände und im Schulgebäude **immer** von der HSU-Lehrkraft begleitet.
- **Die HSU-Lehrkraft holt die Kinder zum HSU persönlich ab:**
- Die OGS-Kinder werden in ihrer Gruppe abgeholt.
- Die SuS, die nicht die OGS besuchen, werden am Schultor abgeholt. Das Schultor bleibt immer verschlossen. Eltern haben keinen Zutritt.
- Die SuS werden nacheinander abgeholt, sie bleiben bei der HSU-Lehrkraft und gehen mit in die nächste Gruppe, um die anderen Kinder abzuholen.
- **Die Kinder bleiben nie alleine im Klassenraum.**
- Zur Toilette gehen die Kinder alleine. **Die HSU-Lehrkraft führt eine Toilettenliste mit Name, Vorname, Klasse und Uhrzeit der Kinder, die zur Toilette gehen.**
- Die Kinder gehen **immer von außen durch die Toilette mit Händewaschen ins Gebäude** – auch nach der Pause.
- Da die HSU-Lerngruppe den OGS-Gruppen, die draußen sind bzw. abgeholt werden, nicht begegnen darf, muss die HSU-Lerngruppe eine **feste Pausenzeit einhalten**.
- Die HSU-Lehrkraft geht mit den Kindern in die Pause, die Kinder sind immer von der HSU-Lehrkraft beaufsichtigt.
- Nach der Pause geht die HSU-Lehrkraft zusammen mit den SuS durch die Schülertoilette (Händewaschen) zurück in den Förderraum.
- **Hofpause HSU: 14.45 Uhr – 15.05 Uhr auf dem Sportplatz.**
- **Nach dem Unterricht bringt die HSU-Lehrkraft alle SuS zum Schultor und schließt das Tor ab.**

Die Anwesenheitsliste und den Sitzplan liegt jeden Donnerstag nach dem HSU im Ablagefach der Sekretärin im Sekretariat.

Gremien

- Die Sitzungen der Gremien finden in der Turnhalle statt.
- Klassenpflegschaften: 1 Elternteil pro Kind
- Schulpflegschaft: Mitglieder (1. Klassenpflegschaftsvorsitzende(r) jeder Klasse) und deren Vertreter/innen
- 1. Schulpflegschaft und 1. Schulkonferenz 2020.21 finden an einem Abend hintereinander statt.
- Eltern melden sich für die Sitzung per E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten an. Name, Adresse, Tel.nr. → Klassenleitung bzw. Schulleitung erstellt daraus eine Anwesenheitsliste, die vor Zutritt der Turnhalle unterschrieben wird.
- Vor Betreten der Turnhalle erfolgt eine Handdesinfektion.

Stand: 31. August 2020

- Für alle Gremiensitzungen gibt es einen festen Sitzplan mit einem Abstand von 1,5 m.
- Die Kontaktflächen werden täglich von der Reinigungsfirma gereinigt.

2. Staatsprüfung LAA

- Prüfer/innen tragen im Unterricht Masken (**NMS**).
- Die Anzahl der Gäste bei beiden UPP beschränkt sich auf die jeweilige Ausbildungslehrer/in.
- Die Prüfer/innen behalten während der UPP ihren festen Sitzplatz und verzichten weitgehend darauf, herumzugehen.
- Im Prüfungsraum sitzen die Prüfer/innen mit einem Abstand von mind. 1,5 m.
- Es findet **kein Catering** – auch nicht in verpackter Form - statt.